



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 19.10.2022

### **Anfrage:**

### **Wie kommt der SWM-Ökostrom nach München?**

Die Stadtwerke München (SWM) investieren seit einigen Jahren massiv in den Ausbau von Windenergieanlagen in Mittel- und Nordnorwegen. Der Kritik, dass Windkraftwerke in Norwegen nicht zur Versorgung Münchens beitragen würden, wurde immer vehement widersprochen. Dabei wurde das Bild eines Stromsees bemüht, in den irgendwo in Europa eingespeist wird und anderswo der Strom entnommen werden kann.

Dem stehen Berichte in der norwegischen Tagespresse entgegen. Demnach gibt es in Norwegen mehrere Teilnetze, welche nicht oder nur unzureichend miteinander verbunden sind. Die Strompreise in den Teilnetzen bilden sich ebenfalls unabhängig voneinander. So wurden am 28. August 2022 in Südwestnorwegen 8,22 Kronen/kWh (rund 82 Eurocent/kWh) und Mittelnorwegen 0,34 Kronen/kWh (rund 3,4 Eurocent/kWh) und in Nordnorwegen 0,1 Kronen/kWh (rund 1 Eurocent/kWh) erzielt<sup>1</sup>. Offensichtlich gab es in Mittel- und Nordnorwegen einen Stromüberschuss, während im Süden, auch aufgrund der Verbindung nach Deutschland, Strom Mangelware war. Weiter berichten norwegischen Zeitungen, dass der Bau von Leitungen zur Verbindung der Teilnetze mindestens 10 Jahre dauern würde.

### **Daher fragen wir den Oberbürgermeister:**

1. Ist es richtig, dass Strom von SWM-Anlagen in Norwegen aufgrund fehlender Leitungskapazitäten nicht nach Deutschland gelangt? Um wie viele Anlagen und um welche jährlichen Strommengen handelt es sich?
2. Warum investieren die SWM in dünn besiedelten Landesteilen Norwegens in Windenergie, obwohl der Kundenkreis sehr begrenzt ist und die Versorgung mit Erneuerbaren Energien (hauptsächlich Wasserkraft) bereits nahezu bei 100 % liegt?
3. Wie können die SWM-Windkraftwerke in Norwegen vor diesem Hintergrund zu einer CO<sub>2</sub> Einsparung beitragen?

---

1 <https://www.nrk.no/nyheter/ny-stromrekord-i-sorvest-norge-1.16082782>

4. Müssen sich die SWM bei der Einspeisung des Stroms mit den Börsenpreisen abfinden oder gibt es besondere Einspeisevergütungen in Norwegen? Welches wirtschaftliche Ergebnis konnten die SWM mit ihrem Windkraftengagement in Norwegen im Jahr 2022 bisher erzielen?

5. Welche weiteren Anlagen zur Erzeugung von Erneuerbarer Energie (Strom und Fernwärme) der SWM haben keine oder nur eine unzureichende physische Verbindung nach München, tragen also nicht einmal in der Theorie zur Versorgung Münchens bei? Bitte getrennt auflühren nach Strom und Fernwärme, Geothermie, Photovoltaik und Windenergie?

**Initiative:**

**Tobias Ruff**, Fraktionsvorsitzender

Sonja Haider, Stadträtin

Dirk Höpner, Stadtrat

Nicola Holtmann, Stadträtin